

abseits von der großen Touristenroute gelegenen Teile unseres Gebirges mit berücksichtigt. Mit großem Geschick und ganzer Energie machte er sich an die Schaffung eines solchen Buches, welches von Auflage zu Auflage an Wert gewann, sich bald allgemeinen Ansehens erfreute und ihm die selten verliehene Auszeichnung eines Ehrenmitgliedes des englischen und schweizerischen Alpenklubs eintrug. Unserem Vereinsleben hielt er sich zu unser aller Bedauern fern. Sein Name und sein Wirken als Bürger und als Buchhändler werden unvergessen bleiben.

Herr Nikolaus Benziger ist seit 26 Jahren Mitglied unseres Vereins; die große Bedeutung seines Geschäftes, seine erprobte Einsicht, sein maßvolles Wesen sicherten ihm jederzeit eine hervorragende Stellung; er leistete dem Verein in seinen Beratungen wie im Schoße der Behörden wesentliche Dienste. Seit einer Reihe von Jahren waltete er in vortrefflicher Weise des Amtes unseres Friedensrichters. Wir sprechen ihm hierfür den Dank des Vereins aus und geben zugleich unserer Freude Ausdruck, daß er, wenn auch in anderer Stellung, im Buchhandel thätig bleibt.

Eine ungewöhnlich große Zahl von Jubiläen haben wir zu verzeichnen:

J. J. Christen (Rippstein) in Thun, R. Burkhardt in Genf, Aug. Doppler in Baden, J. Huber in Frauenfeld, J. H. Locher in Zürich, Müller-Darier in Coppet feierten im Berichtsjahr das 50jährige Bestehen ihrer Firmen. Ich bringe den Jubilaren hierselbst meinen herzlichsten Glückwunsch dar.

In gewohnter Weise haben Sie eine Abordnung von zwei Mitgliedern zu der wichtigen Delegiertenversammlung der Provinzialvereine bestellt in der Person der Herren Eugen Fehr und Alex. Francke. Leider war der erstere verhindert, sein Mandat auszuüben; in welcher vorzüglichen Weise der letztere sich seiner Aufgabe entledigt hat, wie er und in seiner Person unser Verein durch eine ehrende Wahl ausgezeichnet worden ist, haben Sie dem offiziellen Bericht über jene Verhandlungen, sowie seinen gestrigen Mitteilungen entnommen. Es gebührt ihm der Dank unseres Vereins.

Nicht vergessen dürfen wir den Abschluß der internationalen Litterarkonvention, durch welche der Schutz des litterarischen Eigentums von Staat zu Staat geregelt wird, und die Wahl unserer Bundesstadt Bern zum Sitz des geschäftsleitenden Bureaus. Bezeichnet das eine einen neuen Fortschritt auf dem Gebiete der internationalen Rechtsicherheit, der namentlich unserm Stande zu Nutz und Frommen gereicht, so ist letzteres abermals eine hohe Ehre, welche die Kulturstaaten der Welt unserm kleinen Lande erweisen.

Bezeigen wir uns jederzeit dieser Ehre würdig durch Festhalten an den Prinzipien einer loyalen, vom geraden Sinn getragenen, unlautere Mittel verschmähenden Geschäftsführung, auf daß unser Verein der Hort eines blühenden Buchhandels sei und bleibe, zu Nutz und Frommen jedes einzelnen wie der Gesamtheit.

In diesem Sinn erkläre ich die 39. Generalversammlung eröffnet.

Nachdem die Herren Rippstein (J. J. Christen in Thun) und Utinger (Bäschlin's Buchhandlung in Glarus) zu Stimmenzählern gewählt, verliest der Quästor, Herr Höhr-Zürich, die Jahresrechnung, welche mit einem Aktivsaldo von Fr. 1364. 85 pro 31. Mai 1887 abschloß. Auf die Begutachtung seitens des Revisors, Herrn Schoch-Schaffhausen, wird auf Antrag des letzteren die Rechnung pro 1886/87 dem Kassierer als richtig angenommen und verdankt.

Der Jahresbeitrag pro 1887/88 wird auf 10 Fr. pro Mitglied festgesetzt.

Der diesjährige Delegierte, Herr A. Francke in Bern, berichtet über die Verhandlungen der Provinzial- und Lokalvereine bei Anlaß der Kantate-Versammlung der Börsenvereinsmitglieder in Leipzig. Aus dem überaus klaren und erschöpfenden Referat geht hervor, daß der Börsenverein sich in anerkannter Weise bemüht, die drückende Lage der Sortimenten zu erleichtern, was namentlich durch Rabattverminderung den Kunden gegenüber

geschehen soll. Die ins Werk gesetzte Statutenrevision soll namentlich zur Erreichung des Zieles beitragen.

Als weiteres Traktandum folgte der Antrag des Berner Lokalvereins, der folgendermaßen lautet:

Die Herren Stuttgarter Kommissionäre sind zu veranlassen, von den betreffenden Bahngesellschaften billigere Frachtsätze nach den Schweizer Plätzen auszuwirken, andernfalls Vereinbarung sämtlicher Vereinsmitglieder, Stuttgart als Kommissionsplatz aufzugeben.

Herr R. Schmid (Schmid Francke & Cie.) in Bern begründet einläßlich den Antrag, der von verschiedenen Seiten diskutiert wird und als Resultat ergibt, daß der Vorstand beauftragt wird in dieser Sache die nötigen Schritte zu thun.

Es folgen nun die Wahlen.

Die statutengemäß ausgetretenen zwei Mitglieder des Vorstandes: Herr F. Schultheß in Zürich und Eugen Fehr (Huber & Cie. in St. Gallen) wurden wiedergewählt, und Herr F. Schultheß als Vereinspräsident pro 1887/88. Der Vorstand besteht somit aus den Herren Schultheß als Präsident, Chr. Höhr als Aktuar und Quästor, Hans Körber, Karl Schoch und Eugen Fehr.

Für den zurücktretenden Herrn Fehr wird Herr Ebell-Zürich als zweiter Delegierter gewählt.

Da der bisherige Friedensrichter, Herr Benziger-Einsiedeln, infolge seiner veränderten Stellung in der Firma seinen Rücktritt aus dem Verein genommen, so wird an dessen Stelle Herr Dr. Huber (J. Huber in Frauenfeld) gewählt.

Nach Erledigung dieser Traktanden schließt der Präsident, Herr Körber, die Versammlung mit Dank für die zahlreiche Beteiligung.

Bern und Zürich, Mitte Juni 1887.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident:

Hans Körber.

Der Aktuar:

Chr. Höhr.

#### Mitglieder-Verzeichnis des Schweizerischen Buchhändler-Vereins 1887.

- Anderwert, W., in Zug.  
 Appenzeller, G., Kunsthandlung in Zürich.  
 Bäschlin's Buchhandlung in Glarus.  
 Bauer, Emil (F. Blaser'sche Buchhandlung), in Zofingen.  
 Becker, Richard (vormals Hugo Richter), in Davos.  
 Benda, B., in Lausanne.  
 Benda, B. (Emil Schlegelinger), in Bevev.  
 Benziger & Cie. (Nachfolger von Gebr. Carl & Nikolaus Benziger) in Einsiedeln.  
 \*Bernheim, M., Verlag in Basel.  
 Berthoud, A. G., in Neuenburg.  
 \*Bleuler-Hausheer & Cie., Verlag in Winterthur.  
 Bülsterli, R., in Oberstraf bei Zürich.  
 Buchhandlung der evangelischen Gesellschaft in St. Gallen.  
 Buchhandlung Zent in Solothurn.  
 Bureau der evangelischen Gesellschaft in Bern.  
 Burkhardt, R., in Genf.  
 \*Bürkli, David, in Zürich.  
 Caille, B., in Bevev.  
 Christen, J. J. (Th. Rippstein), in Thun.  
 Delachaux & Niestle in Neuenburg.  
 Dépôt der evangelischen Gesellschaft in Zürich.  
 Deitloff's, C., Buchhandlung in Basel.  
 Dolechal's Buchhandlung in Luzern.  
 Doppler, Aug., in Baden.  
 Ebell, C. M., in Zürich.  
 Ernst, H. (vormals Schweizerisches Antiquariat), in Zürich.  
 Fiala's, M., Buchhandlung in Bern.  
 Föfser's Nachfolger (vormals W. Bafe) in Luzern.  
 Gahmann, W., Buchhandlung in Biel.  
 Gauchat & Robert (vorm. Librairie Desrogis) in Genf.  
 Gebhardt, A., in Luzern.  
 Georg, G., Buch- und Kunsthandlung in Basel.  
 \*Georg, G., Verlag in Basel.